

Hermershäuser Dorfblättchen



03_2026

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Hermerhäuser Dorfblättchen

Aktuelles aus dem Ort

Arbeitsgemeinschaft Dorfentwicklung

Im Rahmen der öffentlichen Ortsbeiratssitzung am Do, den 19.02.2026 wurde die neue ARGE Arbeitsgemeinschaft der Stadt Marburg und den Vertretern der 15 Außenstadtteile vorgestellt.

Diese wird als Nachfolgeorganisation des IKEK Prozesses die Belange, Wünsche der Außenstadtteile weiterhin vertreten, um so gemeinsame Anregungen aus der Bevölkerung der Außenstadtteile besser umsetzen zu können.

Für die 15 Außenstadtteile der Universitätsstadt Marburg (Bauerbach, Bortshausen, Cyriaxweimar, Dagobertshausen, Dilschhausen, Elnhausen, Ginseldorf, Gisselberg Haddamshausen, Hermeshausen, Michelbach, Moischt, Ronhausen Schröck, Wehrshausen) wurde im Rahmen des Hessischen Dorfentwicklungsprogramms das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) unter aktiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erstellt und Ende 2025 abgeschlossen.

- Die darin vertretenen Teilnehmenden sind Teil der Entscheidungsfindung einzelner, dort eingebrachter Themen, Wünsche, Anregungen.
- Ein zu hervorhebendes Thema ist hierbei eine 10-Jahresplanung für verschiedene Projekte.

Das macht den Haushalt besser planbar.

Hermerhäuser Dorfblättchen

Die wichtigen Themen sind:

Mobilität/Verkehr, Klima/Energie, Ehrenamt/Kultur, Umwelt/Natur, Leben im Dorf, Planen/Bauen, Digitalisierung, Öffentliche Treffpunkte und Nahversorgung.

Die ARGE-Dorfentwicklung arbeitet mit den zuständigen Stellen der Verwaltung offen und vertrauensvoll zusammen, sorgt für einen regen Informationsaustausch und eine kontinuierliche Kommunikation. Zudem ist sie Mittlerin zwischen den Interessen der Stadtverwaltung und den Außenstadtteilen.

- Im Rahmen der ARGE sind auch die IKEK Arbeitsgruppen weiterhin aktiv:
- AG Öffentliche Räume und Grünflächen
- AG: Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft
- AG „Mobilität und Versorgung“
- Weitere können jederzeit entwickelt und aktiv werden, dazu sind Freiwillige und deren Ideen jederzeit willkommen

Wenn Sie sich hierbei engagieren möchten, sprechen Sie mich gerne dazu an.

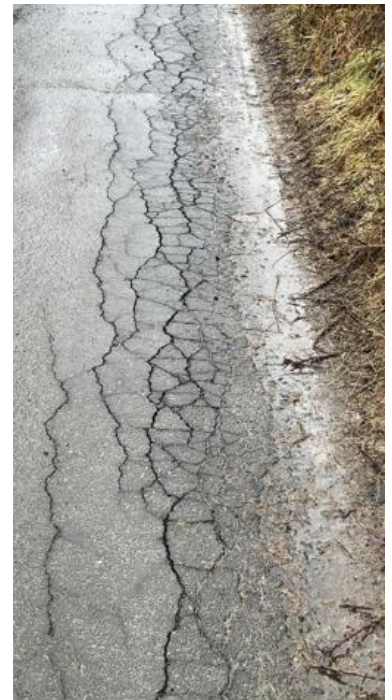
Hermershäuser Dorfblättchen

Beschädigungen an asphaltierten Feldwegen durch Baufahrzeuge

Wir haben in der Gemarkung an asphaltierten Feldwegen eine Vielzahl an Schäden zu vermelden, dabei sind viele im Rahmen von Baumaßnahmen und durch die Nutzung von Kettenbagger und schwere Baufahrzeuge entstanden.

Wir haben als Ortsbeirat einen Beschluss zur Prüfung, Sichtung und Wiederherstellung derartiger Ausbrüche im Asphalt gebeten und anhand einer Fotodokumentation ausreichend Bildmaterial beigefügt.

Die Feldwegbudgetmittel, die unserem Ort zur Verfügung stehen, reichen leider nicht aus, um die vielen Stellen instand zu setzen.



Hermershäuser Dorfblättchen

Schäden an den Durchgangsstraßen

Den Mängelmelder der Stadt Marburg nutzen wir Alle um Schäden an Straßenbelägen, Schildern, Beleuchtungen oder wilden Ablagerungen von Müll zeitnah zu melden.

So eben auch bei den vielfältigen Frostausbrüchen im Fahrbahnbelag.

Die auf den Durchgangsstraßen gemeldeten Schadstellen wurden am **11.02.2026** ausgebessert. Da diese teilweise schon recht tief waren, konnte es ggf. zu Beschädigungen an KFZ kommen.

Nach ca. 8 Tagen waren die ersten wieder offen im gleichen Maße, an genau den vorherig geschlossenen/ausgebesserten Stellen.

Woran liegt das?

Diese Frage haben wir auch an den entsprechenden Fachdienst der Stadt Marburg gerichtet.

Es liegt uns fern, Arbeiten zu bemängeln. Aber die Frage zur nachhaltigen Ausführung sei uns allen erlaubt.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Ein smarter Chip für die Tonne

Die Stadt Marburg startet Online-Abfrage zu Müllgefäßen

Die Universitätsstadt Marburg startet eine stadtweite Online-Abfrage zur Ausstattung mit Abfallgefäßen. Ziel ist es, die Abfallentsorgung weiter zu verbessern, die Abfallsatzung zu aktualisieren und Haushalte künftig bedarfsgerechter mit Mülltonnen in der tatsächlich benötigten Größe auszustatten. Dazu sollen in einem zweiten Schritt zudem alle Restmüll-, Bio- und Altpapiertonnen mit einem modernen Identifikations-Chip versehen werden.

Der erste Schritt ist eine grundstücksgenaue Bestandsaufnahme: Wer hat welche Tonnen, in welcher Größe – und wie oft werden sie geleert? Zur Erfassung erhalten alle Grundstückseigentümer*innen in den kommenden Tagen Post von der Stadt.

Auf Wunsch können die Marburger*innen künftig auch eine kleinere 80-Liter-Restmülltonne bekommen. Oberbürgermeister und Finanzdezernent Dr. Thomas Spies erklärt dazu: „Im bisherigen System werden die Abfallgefäße rein nach Personenzahl zugeteilt – unabhängig vom tatsächlichen Bedarf. Das entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Die Umstellung auf eine bedarfsgerechtere Ausstattung schafft Anreize zur noch besseren Trennung und weiteren Vermeidung von Restmüll. Wir sorgen dafür, dass sich das Vermeiden von Restmüll sowohl ökologisch als auch finanziell lohnt.“

Die Neuerungen im Überblick:

1. **Kleineres Restmüllgefäß (80 Liter):** Eine neue Option ist die 80-Liter-Restmülltonne. Sie ist künftig auf Wunsch erhältlich – alternativ zu den bisherigen Restmüllgefäßen in Größen von 120 bis 1100 Liter.

Hermerhäuser Dorfblättchen

- 2. Chip-System für alle Abfalltonnen:** Alle Restmüll-, Bio- und Papiertonnen erhalten einen Chip zur eindeutigen Zuordnung zum Grundstück. **Wichtig: Der Chip dient nicht der Abrechnung (z.B. nach Gewicht oder tatsächlicher Leerung), sondern ausschließlich der Identifikation, was beispielsweise die Erkennung gestohlener Tonnen erleichtert.**

Online-Portal zur Bestandsaufnahme

Grundstückseigentümer werden ab dem 23. Februar per Post aufgefordert, ihre vorhandenen Tonnen über ein Online-Portal zu erfassen. Außerdem werden sie gefragt, ob sie Interesse an der neuen, kleineren 80-Liter-Restmülltonne haben.

Die Rückmeldungen benötigt die Stadt bis zum 13. März, damit die Tonnen rechtzeitig auf das Chipsystem umgerüstet werden können. Die Tonnen werden im Laufe des Jahres nach und nach gechippt – die Anwohner*innen müssen dafür nicht mehr tun, als die Tonnen zu einem bestimmten Tag rauszustellen. Dazu erhalten die Eigentümer*innen zeitnah weitere Informationen.

Das Portal zur Erfassung ist erreichbar über <https://bestandsabfrage-marburg.buergerportal.digital>. Für den Login benötigen Eigentümer*innen das Kassenzichen und ein Passwort, das ihnen im Schreiben mitgeteilt wird. Für Fragen ist eine Hotline eingerichtet unter 06421/201-2332.

Die Universitätsstadt Marburg bedankt sich schon jetzt bei den Eigentümer*innen für die Unterstützung bei diesem zukunftsweisenden Projekt.

Quelle: HP Stadt Marburg

Hermershäuser Dorfblättchen

Jedes Jahr werden die Nistkästen in der Gemarkung gereinigt

Am Samstag, den 21.02.2026 sind wir zusammen mit zwei jungen Helfenden zu einem Spaziergang in der Gemarkung aufgebrochen.

Mit Leiter, Verlängerungsstiehl zum Abhängen von Nistkästen, Besen, Spachteln, Schraubwerkzeugen beladen haben wir alle im und um den Ort von uns aufgehängten Nistkästen gereinigt. Das ist wichtig und vielfach angeraten.

Die Wahrscheinlichkeit, dass es im Nest zu Parasitendruck kommt, ist höher, wenn der Nistkasten nicht von alten Nistmaterialien und den darin lebenden ‚Plagegeistern‘ befreit wird.

Wir richten die Wohnräume sozusagen neu her und machen diese attraktiv für eine Neubelegung.

Allerdings werden diese oft auch anderweitig genutzt. So machen die Hornissen ebenso Gebrauch davon wie ein nettes Mäusepaar, das wir antrafen.

Hier sind ein paar Eindrücke und einer der fleißigen Helfer:



Hermershäuser Dorfblättchen

Hermershäuser Harmonium bei der Stunde der Orgel

“Stunde der Orgel” Pfarrkirche St. Marien Marburg

28. Februar 2026 18Uhr

Simon Buser: Mustel-Kunsthharmonium von 1869

L´Orgue Mustel

Seit der Erfindung und Einführung des Harmoniums 1842 in die Musikwelt hat sich der Instrumentenbau rasant entwickelt, und mit ihm die Musik. Musiksäle entstehen, die Orchester werden größer und die Instrumente lauter, die Orgeln werden symphonischer. Es ist die Zeit der Virtuosen-Wettstreite und genialen Komponisten.

Das expressive Harmonium wird zu einem ausgefeilten Virtuosen-Instrument mit vielen weiteren Klangfarben und -Lagen, geteilter Winddruck-Steuerung der beiden Klaviaturhälften, und einer zusätzlichen Hammermechanik, die auch virtuose pianistische Spielweise unabhängig von der Lautstärke ermöglicht.

Vom Winddruck mit gesteuerte Forteklappen erlauben noch größere Lautstärkeunterschiede und Veränderung während des Spiels.

So wird es möglich, jeden Klang in jeder beliebigen Lautstärke in der anderen Klaviaturhälfte mit jedem anderen Klang in ebenfalls beliebiger Lautstärke zu begleiten, und die Lautstärke beider Klaviaturhälften jederzeit getrennt voneinander zu steuern. Damit wird das "Kunsthharmonium" im Kammermusik-Betrieb vollends zum bevorzugten Orgel-Instrument, das auch virtuosen Ansprüchen genügt und klanglich äußerst anpassungsfähig ist.

Es ist Victor Mustel, der dieses Instrument 1853 entwickelt hatte und längere Zeit fast als einziger in Kleinserien herstellte. Daher bürgerte sich der Begriff "Orgue Mustel" ein, wenn ein solches

Hermerhäuser Dorfblättchen

Kunstharmonium gemeint war, und viele namhafte Komponisten schrieben fortan Musik für genau dieses Instrument.

Ein solches Mustel-Harmonium kostete damals etwa doppelt so viel wie ein großer Konzertflügel.

Heute hören Sie das Instrument Nr 140 von Victor Mustel, hergestellt im Jahr 1869 in Paris; es ist konzertfähig restauriert und gehört zur Harmonium-Instrumente-Sammlung von Simon Buser

www.buser.org.

Programm :

Alexandre GUILMANT (1837-1911)

Fugue grave pour Orgue Mustel

Alexandre GUILMANT

Prélude, Adagio et Fugue op 56 (Urfassung der gleichnamigen Orgelsonate)

Giacomo ROSSINI (1792-1868)

Prélude Religieux pendant l'Offertoire. aus: Petite Messe solennelle

Alexandre GUILMANT

Deux Morceaux op 23

No 1 Recueillement

No 2 Valse

Georges BIZET (1838-1875)

Trois Esquisses Musicales op 33

I Ronde Turque

Hermershäuser Dorfblättchen

II Sérénade

III Caprice

Alexandre GUILMANT

Mazurka de Salon op 35

Canzonetta op 28

Fughetta op 29

Louis James Alfred LEFÉBURE-WÉLY (1817-1869)

Boléro de Concert op 166

**Es erwartet Sie ein besonderes Konzerterlebnis in einer besonderen
und klangreichen Atmosphäre**



Mustel_Kunsthharmonium

Einladung

Einladung zur Informationsveranstaltung

Vorstellung der Konzeptstudie „Nahwärme für das Allnatal“ *Aktuelle Ergebnisse und weitere Schritte*

Die AG Nahwärme Allnatal lädt Sie herzlich zur Vorstellung der Konzeptstudie „Nahwärme für das Allnatal“ ein.

Lernen Sie die Ergebnisse der Konzeptstudie kennen, die Potenziale und konkrete Maßnahmen zur Nutzung von regenerativer Nahwärme im Allnatal aufzeigt. Zudem informieren wir über die weiteren Schritte zur Umsetzung und die Möglichkeiten zur Beteiligung.



Ort:

Mehrzweckhalle Cyriaxweimar

Was erwartet Sie?

Datum:

Mittwoch 04. März 2026

Uhrzeit:

18:00 Uhr

- Vorstellung der Konzeptstudie
- Erkenntnisse zu Potenzialen und Möglichkeiten
- Informationen zu den weiteren Schritten zur Umsetzung
- Raum für Fragen und Austausch

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Initiativen.



Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen ein!



Arbeitskreis „Aktives Allnatal“



herzliche Einladung



Frühlingsdekorationen Osterkränze

selbst basteln unter professioneller Anleitung
mit Andrea Hille

Am Samstag 07.03.2026
15:00 - 17:00 Uhr
Bürgerhaus Hermershausen
Herbenerstraße 5



Voranmeldung erforderlich unter
Tel: 0175 - 7019113
Unkostenbeitrag 15 €



Hermershäuser Dorfblättchen

Arbeitskreis Aktives Allnatal

Am Di, den 10.03.2026 findet in der Mehrzweckhalle Criaxweimar ein Erzählkaffee für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger statt.

Bei einem gemütlichen Beisammensein werden diesmal

„kleine Flunkergeschichten/Erlebnisse aus und um Hermershausen“

vorgetragen.

Lassen Sie sich mitnehmen auf den Weg durch viele Jahre Ortsgeschichte und spannenden Erlebnissen.

Diese müssen nicht immer der vollständigen Wahrheit entsprechen, aber diese Entscheidung zu wahr oder falsch liegt bei Ihnen selbst.

Los geht es ab 15:00 Uhr

Eine Voranmeldung ist erbeten unter folgenden Telefonnummern:

06421-31350 Hildegard Gehrman

Oder 0175-5250063 Hubert Detriche

Wahrheit und Flunkern liegen meist dicht beieinander

Kleine Flunkergeschichten aus Hermershausen

Pferdeflohmarkt
im Reitporthof Hermerhausen

Wann? **15.03.2026**

Wo? Hermerhäuser Straße 6 /
35041 Marburg Hermerhausen

Von **10.00 - 16.00 Uhr**

Aufbau ab 09:30

Standgebühr 5€

Tische müssen selber mitgebracht werden

In der großen Reithalle!

Verkauft werden dürfen:

- Reitsachen,
- Kleidung & Dekoration

Anmeldung über WhatsApp:
Peggy Wahl 01737642160
Isabo Hesselmann 015122936680

Lust zu Tanzen? Kommen Sie ins Bürgerhaus am 28.03.2026

Hermerhausen

Tanz

der Generationen

LIVE-EVENT



Samstag
28.3

18:30 Uhr

GEFÖRDERT VON



MARBURG
Gut Alterwerden

Bürgerhaus

Hermershäuser Dorfblättchen

Der BCHH stellt seine Jahrestermine vor

Der Bartclub BCHH Hermershausen -Haddamshausen stellt hier die Jahrestermine für 2026 vor.

Gäste und Interessenten zu einer Mitgliedschaft im Kreise der Bartragenden sind jederzeit willkommen.

Die Treffen sind jeweils Sonntag vormittags von 10:00 – 12:30 Uhr im Bartclubraum, Bürgerhaus Hermershausen, im Untergeschoss.

08.03, 12.04, 10.05, 14.06, 12.07, 09.08, 13.09, 11.10, 08.11, 13.12.2026



Wir pflegen das Brauchtum „Bart“ in vielfältigen Kreationen und viel Geduld, Pflege, kreativem Styling.

Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, neben den Gesprächen rund um den Bart ist das leibliche Wohl ein wichtiges Thema.

So gehen die Bartragenden nach ein paar sonntäglichen, harmonischen Stunden im Kreise der Bärtigen frohgelaunt ihre weiteren Wege.

Habe ich ihr Interesse geweckt, denn melden Sie sich gerne beim 1. Vorsitzenden Michael Wilhelm

unter Tel Nr.: 0152 51383462



Hermerhäuser Dorfblättchen

Ferienangebot für die Osterferien 2026

In unseren Ferienkursen lernen die Kinder den Umgang mit Pferden sowie die Grundlagen des Reitens und Voltigierens in Verbindung mit Spiel und Spaß. Die Kinder reiten abwechselnd und werden dabei jeweils von einer Trainerin betreut. So kann individuell auf den Leistungsstand der Kinder eingegangen werden. Die Kinder, die gerade nicht auf dem Pferd sitzen, bearbeiten kleine Theorieaufgaben oder üben auf dem Holzpferd. Die Pferde werden je nach Wetter in der Halle und draußen geritten. Gemeinsam pflegen wir die Pferde vor und nach dem Reiten - auch auf die Wiese bringen und Streicheleinheiten gehören dazu.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Volticamp (3 Tage, je 3 Stunden)

Wochenende 10. - 12. 04 . (Fr, 16.00 -19.00 Uhr, Sa und So,10.00 - 13.00 Uhr

In diesem Volticamp sind von Anfängern*innen bis bereits geübten Voltigierer*innen alle willkommen.

Je nach Kenntnisstand turnen die Kinder erste Übungen auf dem Pferd, erweitern ihren Wissensschatz und erkunden die Grundgangarten des Pferdes.

Hierbei kommen Spiele mit und um das Pferd natürlich nicht zu kurz.

Die Teilnehmenden benötigen Sportklamotten ohne Kapuze, eine Leggings und Schläppchen. Außerdem sollte ein Getränk mitgebracht werden.

Es entstehen Kosten von 90,00 €

(plus 10 € mehr für Nichtmitglieder des Vereins).

Leider haben wir, wegen der überall steigenden Kosten, auch unsere Preise anheben müssen.

Wir weisen aber darauf hin, dass der Verein allen Kindern die Teilnahme ermöglichen möchte und ganz formlos ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden kann!

Um mehr Verbindlichkeit zu erreichen wird eine Anzahlung für die Ferienkurse fällig und bei kurzfristiger Absage ohne Ersatz müssen wir leider auch Kosten erheben.

Anfragen und Anmeldungen bitte an:

voltihermershausen@yahoo.de oder ulijaeckel@yahoo.de

Hermershäuser Dorfblättchen

Wer noch gerne in den E-Mail-Verteiler des Ortes aufgenommen werden möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Der Hermershausen (Info-Kanal) ist bei WhatsApp angelegt und kann durch Zusendung Link's direkt angeklickt werden.

Einfach eine kurze Nachricht senden, dann versende ich den Link direkt.

Rufen Sie mich gerne an

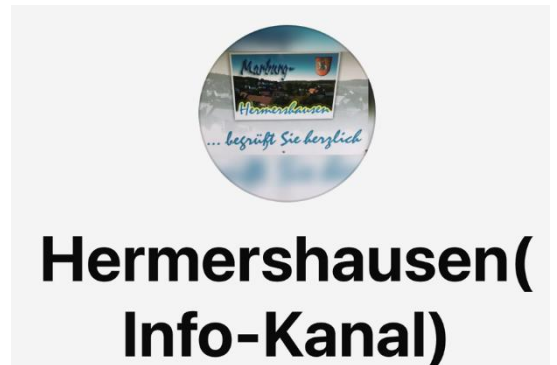
Kontakt Daten: Hubert Detriche

Tel: 06421/33883

mobil: 0175/5250063

E-Mail: hubert.detriche@gmx.de

Ov-hermershausen@marburg-stadt.de



Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Im Bürgerhausbüro bin ich jeden Mittwoch von 18:00-18:45 Uhr zu erreichen (offizielle Sprechstunde OV, oder nach Vereinbarung)